

Auf Entdeckungstour einmal um die Welt

Der Name "National Geographic" steht seit 1888 für brillante Qualität und Hochwertigkeit. Im neuesten Bildband "On Location - Die Welt der Naturfotografie" wird für den Leser ersichtlich, dass dieser Ruf nicht von ungefähr kommt. Die Fotos lassen den Betrachter glauben, dass er sich an Ort und Stelle befindet statt daheim auf seiner gemütlichen Couch. Dass man dieses Vergnügen erleben darf, ist unerschrockenen Fotografen wie Bernd Ritschel, Gabriela Staebler, Norbert Rosing und vielen anderen zu verdanken. Sie sind es, die in die weite Welt hinausziehen, um ihre Eindrücke für andere auf Zelluloid zu bannen. Was dabei herauskommt, sieht man anhand des vorliegenden prachtvollen Bildbandes, der in seiner Schönheit beinahe unübertrefflich zu sein scheint.

Auf der Welt gibt es viel zu entdecken. Dafür haben sich fünf Fotografen auf den Weg gemacht, um die Kontinente zu bereisen und dabei alles auf dem Bild festzuhalten, was lohnenswert erscheint. Und so viel sei an dieser Stelle verraten: Jede einzelne Seite von "On Location" lohnt einer Betrachtung, die für den Leser wie eine Eroberung (auf dem Papier) gleichkommt. Diese einzigartige Reise um den Globus ist eine Bereicherung für jeden, denn hier lernt man Gegenden kennen, von denen man sonst nur gehört und gelesen hat. Neben den heimischen Gefilden, die den Leser in Deutschland erwarten, bereist man auf dem Papier Nord- und Südamerika, Afrika, Europa und Asien. So erlebt man im Kleinen, was einem in der echten Welt begegnen kann.

Unberührte Natur, wilde Tiere und entfesselte Naturgewalten rauben einem den Atem, während man Seite für Seite durch "On Location" blättert, um an so manchem Foto stehenzubleiben und für einen Moment zu verweilen. Dabei zeichnet sich hier eine Brillanz ab, wie man sie sich nur wünschen kann. Kurzweile stellt sich aber erst durch die unterhaltsamen Texte ein, die Carsten Peter, Hans Strand und ihre Kollegen mit Anekdoten und ihrem Wissen gefüllt haben. So fühlt man sich mit den Fotografen verbunden und glaubt gemeinsam mit ihnen an den exotischsten Plätzen dieser Welt zu sein. Große und kleine Wunder kann man auf diese Weise in ihrer Schönheit und Einmaligkeit miterleben. Und genau das macht ein gutes Buch aus, denn ein Abenteuer ist nicht (immer) das Ergebnis einer fantastischen Geschichte, sondern des Lebens.

Man kann es nicht anders sagen: Mit "On Location - Die Welt der Naturfotografie" hat sich National Geographic wieder einmal selbst übertroffen. Dieser Bildband hinterlässt beim Rezipienten einen bleibenden Eindruck - auch Stunden nach der Lektüre. Jede einzelne Fotografie ist in ihrer Brillanz und in ihrem Detailreichtum nicht nur einmalig, sondern geradezu spektakulär. Unzählige Inspirationen geben dem Leser die Möglichkeit, fremde Welten zu bereisen - und zwar vom gemütlichen Zuhause aus. Das ist ein Erlebnis, von dem man nur träumen kann!

Susann Fleischer 15.08.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info